fahren aufzufinden und die bisher nur angedeuteten, jedoch nicht näher untersuchten Producte einem genaueren Studium zu unterwerfen.

Der Verfasser hat seine Aufgabe mit vielem Fleisse ausgeführt und ist derselbe auch durch hübsche Resultate belohnt.

Jena.

Julius Hertz.

Studien und Experimente die Vorbauung der Ansteckungs-krankheiten betreffend von Dr. Justinian von Froschauer. Wien 1874. Verlag von Carl Czermack. Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften. Genossenschaftsbuchdruckerei. Alsterstrasse 32.

In dieser kleinen Schrift, die, wie der Verfasser sagt, den Zweck hat, die öffentlichen Sanitätsverweser zu Experimenten zu veranlassen, werden zuerst die Methoden besprochen, die man bis jetzt zur Vorbauung von Ansteckungskrankheiten angewandt und vorgeschlagen. Darauf geht der Verfasser auf die eigenthümliche Wirkung gewisser giftiger Gase bei Epidemien ein und führt hier eine grössere Anzahl von Belegen für seine Beobachtungen an.

Den Schluss bildet eine Reihe von Experimenten, die mit Lämmern und Kaninchen angestellt worden sind, wobei wirklich überraschende Resultate erhalten wurden.

Jena.

Julius Hertz.

Die organischen Drogen der neuen deutschen Reichspharmacopöe. Tabellarisch geordnet nach dem Linné'schen System, nebst einem Anhang des Linné'schen Pflanzensystems, einer Uebersicht des natürlichen Systems von Jussieu und der neuesten Eintheilung des Thierreiches. Mit Nachtrag: Erkennung der Verfälschungen. Bearbeitet von Heinrich Max Freyberger, Apotheker. Eichstädt und Stuttgart. Verlag der Krüll'schen Buchhandlung 1874.

Dieses kleine Werk ist eine Pharmacognosie in tabellarischer Form und daher jede einzelne Droge nur sehr kurz behandelt. Nichts desto weniger ist es dem Verfasser gelungen das wirklich Wesentliche anzugeben und hat er so besonders für Eleven der Pharmacie ein sehr brauchbares Repetitionsbuch geschaffen.

Es ist nur schade, dass das alte Linné'sche System wieder in den Vordergrund geschoben ist, während das natürliche System nur so nebenbei angeführt wird. Meiner Ansicht nach wäre es besser gerade umgekehrt zu verfahren; denn nach dem Stande der heutigen Wissenschaft hat das Linné'sche System nur noch historischen Werth und darf deshalb nicht als Grundlage eines für Anfänger geschriebenen Werkes benutzt werden.

Jena.

Julius Hertz.